



Kulmbacher Gruppe

Zwischenbericht

des Konzerns
zum 30. Juni 2015



**Kulmbacher Brauerei
Aktien-Gesellschaft,
Kulmbach**

Konzernlagebericht

Branchenentwicklung und Entwicklung der Geschäftsfelder

[Thl]	1.1.-30.6.15	1.1.-30.6.14
Bier ¹⁾	1.069	1.106
AfG	459	465
Getränkeabsatz	1.528	1.571

1) ohne Lohnproduktion und -abfüllung

Das Absatzvolumen der deutschen Brauereien war im ersten Halbjahr 2015 gegenüber dem Vorjahr um 2,1 Prozent rückläufig. Nach einem witterungsbedingt schlechten ersten Quartal konnte der Rückstand gegenüber dem Vorjahr im zweiten Quartal aufgrund des guten Wetters verringert werden. Die Bierabsatzmenge der Kulmbacher Gruppe lag ohne die Lohnfertigungsmengen um 3,3 Prozent unter Vorjahr, vorrangig geprägt vom Mengenrückgang in der Gastronomie von 7,5 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Im Bereich Handel ging der Absatz um 1,1 Prozent zurück. Dabei erhöhte sich das Absatzvolumen der Marke Mönchshof gegenüber dem Vorjahr um 7,1 Prozent, während alle anderen Eigenmarken der Kulmbacher Gruppe, bis auf Sternla, einen Mengenrückgang hinnehmen mussten. Insgesamt lag die Absatzmengenentwicklung bei den Eigen-Biermarken der Kulmbacher Gruppe um -3,4 Prozent unter dem Vorjahreszeitraum. Bei den alkoholfreien Bieren und Biermischgetränken konnten Absatzmengenwachstum von 7,9 Prozent bzw. 10,9 Prozent erzielt werden.

Die Entwicklung im deutschen Biermarkt ist im volumenstärksten Bereich Handel von einem weiter steigenden preisgetriebenen Wettbewerbsumfeld mit hoher Aktionsfrequenz geprägt. In der Gastronomie setzten im Wesentlichen veränderte Trinkgewohnheiten und der demografische Wandel den rückläufigen Absatztrend fort. Der durchschnittliche Getränkeabsatz pro Gastronomie-Objekt verringerte sich weiter. Zusätzlich ging die Anzahl der Gaststätten weiter zurück. Dabei ist der ländliche Raum durch die Abwanderung der Bevölkerung in die Städte stärker betroffen. Zusätzlich machten sich rückläufige Absatzmengen in der Gastronomie und bei den kleinen Getränkehändlern durch das zum 1. Januar 2015 in Kraft getretene Mindestlohngesetz und den damit verbundenen

verkürzten Öffnungszeiten vieler Gastronomen bemerkbar. Ein nachhaltig positiver Trend zeichnet sich bei den alkoholfreien Bieren und Biermischgetränken ab. Hier konnte mit Mönchshof Naturradler weiteres Wachstum erzielt werden.

Im Geschäftsfeld der alkoholfreien Getränke betrug der Absatzmengenrückgang bei der Kulmbacher Gruppe 1,3 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Im diesem Geschäftsfeld wählen die Kunden beim Getränkekauf insbesondere bei Mineralwasser und Limonaden wegen des Preisvorteils bei den angebotenen Getränken oft die Billigmarken der Discounter. Mit unserer Marke Bad Brambacher halten wir an unserer erfolgreichen Nischenstrategie mit qualitativ hochwertigen Erfrischungsgetränken und Mineralwasser einschließlich ausgewählter Wellness-Getränke unverändert fest. Unsere im Geschäftsjahr 2014 erfolgreich eingeführte hochpreisige Produktparte „Garten-Limonade“ wurde in 2015 um das Produkt „Garten-Limonade Apfel“ ergänzt.

Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage

Die Kulmbacher Gruppe erzielte nach dem ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2015 ein Unternehmensergebnis in Höhe von T€ 2.107, das trotz niedrigerer Absatzmengen leicht über dem Periodenergebnis des Vorjahreszeitraums (T€ 2.063) lag. Das Ergebnis je Aktie konnte von 0,61 € / Aktie auf 0,63 €/Aktie gesteigert werden. Das operative Ergebnis (EBIT) belief sich nach den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres auf T€ 3.268 nach T€ 3.383 im Vorjahr. Dabei lagen die Umsatzerlöse i. H. v. T€ 104.613 absatzmengenbedingt unter dem Vorjahr (T€ 106.736). Die sonstigen betrieblichen Erträge (T€ 3.023) entwickelten sich im Wesentlichen aufgrund der geringeren Erträge aus Kostenweiterbelastungen gegenüber dem Vorjahr unter dem Vorjahresniveau (T€ 3.598). Der Materialaufwand lag mit T€ 39.667 unter dem Vorjahr (T€ 42.954), was aus den niedrigeren Absatzmengen und dem geringeren Aufwand für Verpackungsmaterialien resultierte. Der Personalaufwand (T€ 23.482) valutierte wegen der Tarifierhöhung ab März 2015 bzw. Juli 2014 und der höheren Anzahl an Beschäftigten über dem Vorjahreswert (T€ 22.908). Die Abschreibungen (T€ 8.449) stiegen gegenüber dem Vorjahr (T€ 7.941) u. a. wegen der

Inbetriebnahme der SAP-Software. In den Abschreibungen sind wie im Vorjahr keine außerplanmäßigen Abschreibungen enthalten. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen (T€ 33.891) lagen leicht unter dem Vorjahr (T€ 33.995).

Zum 30. Juni 2015 hat sich die Bilanzsumme im Vergleich zum 31. Dezember 2014 von T€ 161.569 auf T€ 159.589 verringert. Das Eigenkapital erhöhte sich gegenüber dem 31. Dezember 2014 aufgrund der positiven Geschäftsentwicklung von T€ 56.406 auf T€ 58.144. Die kurz- und langfristigen Verbindlichkeiten gingen gegenüber dem 31. Dezember 2014 um T€ 3.718 zurück. Die Eigenkapitalquote liegt nach 34,9 Prozent per 31. Dezember 2014 nunmehr bei 36,4 Prozent per 30. Juni 2015.

[T€]	1.1.-30.6.15	1.1.-30.6.14
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	-8.291	1.342
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-3.040	-4.270
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	5.138	600
Saldo der Cashflows	-6.193	-2.328

Der Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit lag aufgrund höherer Forderungsbestände im Wesentlichen wegen der ab 2015 geänderten Zahlungsmodalitäten und stichtagsbezogenen späteren Lastschriftausführungen bei den Monatssammelrechnungen sowie der über dem Vorjahresstichtag liegenden Vorratsbeständen im Bereich der Werbematerialien und Handelswaren bei T€ -8.291 (VJ: T€ 1.342). Der Cashflow aus der Investitionstätigkeit betrug aufgrund der geringeren Investitionstätigkeit im Berichtszeitraum T€ -3.040 nach T€ -4.270 im Vorjahreszeitraum. Der Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit erhöhte sich von T€ 600 auf T€ 5.138.

Investitionen

Die Investitionen der Kulmbacher Gruppe beliefen sich zum 30. Juni 2015 auf T€ 3.989 nach T€ 5.846 im Vorjahreszeitraum. Von den Investitionen entfielen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen T€ 3.173 (VJ: T€ 4.775). Im Zusammenhang mit Gastronomiefinanzierungen wurden Ausleihungen in Höhe von T€ 816 (VJ: T€ 1.071) ausgereicht. Die Einzahlungen aus Abgängen von Sachanlagen, immateriellen Vermögenswerten und Fi-

nanzanlagen lagen bei T€ 816 nach T€ 1.071 im Vorjahr.

Mitarbeiter

	1.1.-30.6.15	1.1.-30.6.14
Gewerbliche Arbeitnehmer	410	400
Angestellte	416	418
Auszubildende	63	63
Beschäftigte ¹⁾	889	881

1) Beschäftigte im Jahresdurchschnitt inkl. Teilzeitkräfte

Ausblick, Risiken und Chancen

Im Berichtszeitraum haben sich im Vergleich zu den im Geschäftsbericht 2014 der Kulmbacher Gruppe ausführlich dargestellten Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung der Unternehmensgruppe keine wesentlichen Änderungen ergeben. Die dort getroffenen Aussagen gelten im Wesentlichen unverändert.

Die Risiken sind vor dem Hintergrund des bestehenden effizienten Risikomanagementsystems für unsere Unternehmensgruppe beherrschbar, transparent und gefährden aus heutiger Sicht nicht den Fortbestand des Unternehmens. Es lagen auch keine Ereignisse von besondere Bedeutung nach dem Bilanzstichtag 30. Juni 2015 vor.

Die Rahmenbedingungen der Getränkebranche sind von einem anhaltenden Verdrängungswettbewerb aufgrund von Überkapazitäten und von einem preissensiblen Verbraucherverhalten bestimmt. Aufgrund der demografischen Entwicklung und des sich auch weiterhin verändernden Trinkverhaltens wird sich der Trend bei den deutschen Konsumenten, weniger Bier zu trinken, weiter fortsetzen. Im Fokus bleiben auch die verkürzten Öffnungszeiten in der Gastronomie aufgrund der Mindestlohnthematik und deren Auswirkung auf die künftige Absatzentwicklung. Der Preis- und Aktionsdruck wird insbesondere bei den Pils-Bieren der nationalen Anbieter weiter ansteigen und dadurch den Brauereien wenig Spielraum zur Verbesserung ihrer Ertragslage lassen. Auch in der Zukunft ist von weiter steigenden Rohstoff-, Personal- und Energiekosten auszugehen. Auch die Individualisierung des Mehrweggebundes führt zu geringeren Margen aufgrund des erhöhten Sortieraufwands. Mittelfristig wird eine Bereinigung ertragschwacher mittelständischer Brauereien stattfinden. Andererseits bestehen für innovative Brau-

ereien auch gute Entwicklungsperspektiven, Absatz- und Umsatzzuwächse bei alkoholfreiem Bier, Biermischgetränken und regionalen Bierspezialitäten zu erzielen, die den nationalen Massenanbietern entgegenwirken. Die Kulmbacher Gruppe befindet sich aufgrund ihres breiten Spezialitäten-sortiments und der den Kundenwünschen entsprechenden Gebindevielfalt in einer Vorreiterrolle. Musterbeispiel für eine gelungene und erfolgreiche Produkteinführung stellt das Mönchshof Naturradler dar, das aufgrund seiner Alleinstellungsmerkmale nach nur zwei Jahren Platz vier im nationalen Ranking der Marken-Radler erreicht hat. Dementsprechend werden sich die Zuwachsraten bei qualitativ hochwertigen Bierspezialitäten, unseren alkoholfreien Bieren sowie innovativen Biermischgetränken nachhaltig positiv auf das operative Ergebnis auswirken. Wesentliche Aufgabenfelder in 2015 bleiben die Optimierung unserer Produktions- und Logistikprozesse insbesondere unter dem Aspekt kleinerer Losgrößen bei den Bierspezialitäten und in der Verwaltung die Stabilisierung der mit der Einführung des SAP-Systems und der Neustrukturierung der Kulmbacher Gruppe teilweise geänderten Prozessabläufe.

Ziel ist es, im laufenden Geschäftsjahr die Absatz-, Umsatz- und Ergebnisentwicklung unserer Wachstumsmarken weiter voranzubringen, weitere Marktanteile zu generieren und unsere EBIT-Marge und den Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit zu optimieren, um die ehrgeizigen Ziele für Umsatz, EBIT und Cashflow für 2015 erreichen zu können. Dabei steht auch die Reduzierung der Fixkosten gegenüber dem Vorjahr im Fokus.

Kulmbach, im August 2015
Der Vorstand

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

vom 1. Januar bis 30. Juni 2015

[T€]	1.1.-30.6.15	1.1.-30.6.14
Umsatzerlöse	104.613	106.736
Sonstige betriebliche Erträge	3.023	3.598
Bestandsveränderung	1.121	847
Materialaufwand	-39.667	-42.954
Personalaufwand	-23.482	-22.908
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	-8.449	-7.941
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-33.891	-33.995
Operatives Ergebnis	3.268	3.383
Ergebnis aus at Equity bewerteten Anteilen	0	0
Zinserträge	59	77
Zinsaufwendungen	-406	-567
Sonstiges Finanzergebnis	46	53
Ergebnis vor Steuern	2.967	2.946
Ertragsteuern	-860	-883
Ergebnis der Periode	2.107	2.063
Anzahl der Aktien in St.	3.360.000	3.360.000
Unverwässertes Ergebnis je Aktie in €	0,63	0,61

Konzern-Gesamtergebnisrechnung

vom 1. Januar bis 30. Juni 2015

[T€]	1.1.-30.6.15	1.1.-30.6.14
Ergebnis der Periode	2.107	2.063
Neubewertung Pensionsrückstellungen	0	0
Ertragsteuereffekt	0	0
Posten, die nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umgliedert werden können	0	0
Marktwertänderung Derivate	0	6
Ertragsteuereffekt	0	-2
Posten, die in die Gewinn- und Verlustrechnung umgliedert werden können	0	4
Übriges Ergebnis der Periode	0	4
Gesamtergebnis der Periode	2.107	2.067

Konzern-Bilanz

zum 30. Juni 2015

[T€]	30.6.15	31.12.14	30.6.14
AKTIVA			
Langfristige Aktiva			
Immaterielle Vermögenswerte	7.985	8.362	7.301
Sachanlagen	91.985	96.848	97.931
At Equity bewertete Anteile	527	527	529
Finanzanlagen	5.814	6.022	5.988
Aktive latente Steuern	699	699	596
	107.010	112.458	112.345
Kurzfristige Aktiva			
Vorräte	17.391	15.638	16.091
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	25.722	17.410	20.126
Kurzfristige Finanzanlagen	1.899	1.898	1.875
Steuererstattungsansprüche	70	70	6
Übrige Forderungen und Vermögenswerte	5.301	5.706	5.597
Liquide Mittel	2.196	8.389	5.181
	52.579	49.111	48.876
SUMME AKTIVA	159.589	161.569	161.221
PASSIVA			
Eigenkapital			
Gezeichnetes Kapital	8.600	8.600	8.600
Kapitalrücklage	31.019	31.019	31.019
Gewinnrücklage	18.525	16.787	18.162
	58.144	56.406	57.781
Langfristige Verbindlichkeiten			
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	6.213	8.688	12.227
Übrige langfristige Verbindlichkeiten	644	624	616
Pensionsrückstellungen	15.591	15.882	13.111
Übrige langfristige Rückstellungen	1.234	1.316	1.297
Passive latente Steuern	8.481	8.256	9.584
	32.163	34.766	36.835
Kurzfristige Verbindlichkeiten			
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	12.772	4.793	7.498
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	7.204	19.909	10.234
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	6.520	7.647	8.547
Kurzfristige Rückstellungen	42.459	37.711	40.091
Steuerverbindlichkeiten	327	337	235
	69.282	70.397	66.605
SUMME PASSIVA	159.589	161.569	161.221

Auf einen Blick

Finanzkennzahlen im Konzern		1.1.-30.6.15	1.1.-30.6.14	Veränderung in %
Ergebnis				
Getränkeabsatz ¹⁾	Thl	1.528	1.571	-2,7
Umsatzerlöse	T€	104.613	106.736	-2,0
EBITDA ²⁾	T€	11.717	11.324	3,5
Abschreibungen ³⁾	T€	-8.449	-7.941	6,4
EBIT ⁴⁾	T€	3.268	3.383	-3,4
Ergebnis der Periode	T€	2.107	2.063	2,1
Ergebnis je Aktie	€	0,63	0,61	2,8
Bilanz				
Bilanzsumme	T€	159.589	161.221	-1,0
Eigenkapital	T€	58.144	57.781	0,6
Eigenkapitalquote	%	36,4	35,8	1,8
Investitionen ³⁾	T€	3.173	4.775	-33,5
Aktie				
Aktien	Anzahl	3.360.000	3.360.000	0,0
Schlusskurs	€	32,81	31,50	4,2
Marktkapitalisierung	Mio. €	110	106	4,2

1) ohne Lohnproduktion und -abfüllung

2) Ergebnis der Periode vor Zinsergebnis, sonstigem Finanzergebnis, Ertragsteuern und Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen

3) Immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen

4) Ergebnis der Periode vor Zinsergebnis, sonstigem Finanzergebnis und Ertragsteuern